

Doris Wind

Eine unfassbare Sehnsucht

Autobiografische Erzählung

221 Seiten, 14,5 x 20,5 cm, Broschur

Christel Göttert Verlag

€ 17,-

ISBN: 978-3-939623-78-6

2021



An die ersten zehn Jahre ihrer Kindheit kann Doris Wind sich lange nicht erinnern. Plötzlich auftretende Panikattacken und Angststörungen massivster Art zwingen die junge Frau mit Anfang 20 dazu, sich mit ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen.

In einer Art bruchstückhaft zusammengesetztem Vexierbild zeigt „Eine unfassbare Sehnsucht“ eine sehr persönliche Auseinandersetzung mit einer Kindheit und Jugend, die durch sexualisierte, psychische und physische Gewalt geprägt und fast zerstört wurde.

Was sie rettet, ist die Hilfe von TherapeutInnen und Freundschaften – und das Schreiben. Sie findet die richtige Sprache, um das auszudrücken, was ihr auf der Seele brennt. Auf mehreren Erzählebenen transportiert sie eine vorsichtige Botschaft: Überleben ist möglich, und mehr noch: auch Glücklichein.

Mit ihrem Buch will Doris Wind Mut machen – und sie plädiert zugleich für eine entschiedene Haltung des Hinsehens.

Zur Autorin:

Doris Wind, geb. 1962, ist im Ruhrgebiet aufgewachsen und lebt heute in Bremen. Ihren Berufseinstieg konnte sie erst spät angehen, denn viele Jahre ihres Lebens musste sie der Traumatherapie widmen. Doch was sie ihr Leben lang begleitete, was ihr half zu überleben, ist das Schreiben. „Eine unfassbare Sehnsucht“ ist nun ihr erstes veröffentlichtes Werk, in dem sie ihr Können zeigt, autobiografisches Erzählen mit lyrischer Prosa und Gedichten zu verweben.